

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Hafenlohr

MIT ORTSTEIL WINDHEIM



Nr. 12/2005 vom 09.12.2005

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Weihnachten steht vor der Tür und Sie alle freuen sich jetzt auf die ruhige Zeit zwischen den Jahren und die Feier im Familien- oder Freundeskreis. Weihnachten ist ein Fest, das von allen Menschen begangen wird, ganz gleich, ob sie einer Religion angehören oder nicht. Im Mittelpunkt dieses Festes steht der Heilige Abend. Wir nehmen uns Zeit für diese besinnlichen Tage und können endlich in aller Ruhe mit unseren Nächsten feiern.

Wir werden uns aber mal Zeit nehmen über das vergangene Jahr nachzudenken. Bilanz zu ziehen und über das Positive und Negative reden. Schnell werden wir uns dabei an die schlimmen Naturkatastrophen erinnern. Der Hurrikan „Katarina“, der ganze Ortschaften an der amerikanischen Küste verwüstete und New Orleans unter Wasser setzte sowie der Tsunami am 2. Weihnachtsfeiertag des vorigen Jahres, der Hunderttausende in den Tod riss, darunter auch Bürgerinnen und Bürger unseres Landes.

Dass unser Land vor großen Problemen steht, dürfen wir an diesen Tagen ebenfalls nicht übersehen. Arbeitslosigkeit, Schwächen im Bildungs- und Ausbildungssystem und nicht zuletzt die finanziellen Engpässe der öffentlichen Haushalte, werden uns zum Nachdenken auffordern. Wir werden uns fragen, ob oder wie schnell die neue Bundesregierung diese Probleme in den Griff bekommen wird. Ein weiter so, wäre auf jeden Fall der falsche Weg.

Auch in unserer Gemeinde mussten wir Rückschläge hinnehmen. Die Teilhauptschule wurde aufgelöst und der Gemeinderat musste sich in mehreren Sitzungen mit der am 15.10.2004 beschlossenen Vereinsauflösung FC Windheim befassen.

Positiv jedoch die Einsätze

- zur Sanierung und Renovierung des Kirchturmes in Hafenlohr,
- zur Fertigstellung des Spielplatzes mit Grünanlage auf der ehemaligen Dreschwiese,
- zur Verlegung einer Abwasserleitung im Bereich des THW,
- zum Umbau des ehemaligen Betriebsgebäudes, Bahnhofstr. 9 zu einem Feuerwehrgerätehaus,
- zur Schaffung von drei Bauplätzen an der Steige in Hafenlohr,
- zum Ausbau von Archivräume für die Gemeindeverwaltung und den Ortsvereinen,
- zum Ausbau des Kirchplatzes in Windheim und
- zur Sanierung und Renovierung der „Hafenlohrthalhalle“ unter Führung des Vereinsringes Windheim e.V.

Wir haben wieder einiges gemeinsam geschafft, um die Lebensqualität für unsere Bürgerschaft zu verbessern. Über diesen Erfolg freuen wir uns und sind allen dankbar, die sich für diese Ziele tatkräftig eingesetzt haben. Eine Dorfgemeinschaft lebt nun mal von engagierten Bürgern. Sie sind es, die unsere Welt heller und freundlicher machen. Ohne Sie gäbe es z.B. keine schönen Dorffeste, keinen Sport, keine Musik, keine Hilfsorganisationen und kein Theater. An diesen notwendigen bürgerschaftlichen Gemeinschaftssinn sollten wir uns ganz besonders an Weihnachten erinnern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, auch im Namen des Gemeinderates, frohe und geruhsame Weihnachtstage und für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr
Alfred Ritter
1. Bürgermeister

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln in Hafenlohr (Rathaus) und Windheim (Dorfstraße) veröffentlicht.

Aus dem Gemeinderat

a) Anträge auf Erteilung einer Genehmigung nach Art. 6 Denkmalschutzgesetz

Zugestimmt hat der Gemeinderat den Anträgen der Kath. Kirchenstiftung Hafenlohr auf Erteilung einer Genehmigung nach Art. 6 des Denkmalschutzgesetzes zur Außensanierung der Kirche und zur Restaurierung des Bildstockes, Maria mit dem Kind, an der Kirchbergtreppe.

b) Antrag des Elisabethenvereins Windheim auf Förderung nach Art. 24 des BayKiBiG

Zurückgestellt wurde vom Gemeinderat der Antrag des Elisabethenvereines Windheim auf Förderung nach Art. 24 des BayKiBiG. Um diesen Antrag abschließend beraten zu können, sollen bis zur nächsten Gemeinderatssitzung noch weitere Informationen eingeholt werden.

c) Auftragsvergabe

Den Auftrag zur Lieferung und Montage von sechs Holzfenstern für das Rathaus in Hafenlohr hat die Fa. Fenster-Paul aus Marktheidenfeld zum Angebotspreis von 3.980,00 Euro erhalten.

Verkehrte Parksituation?

Bei der diesjährigen Bürgerversammlung in Hafenlohr wurde wieder die Parksituation im gesamten Ortsbereich mit all den Behinderungen und Gefahren diskutiert. Dabei stellte sich heraus, dass sich diese Situation entspannen würde, wenn die Dauerparkplätze am „Georg-Engelhardt-Platz“ und an der Bahnhofstraße durch die Beschäftigten und Anwohner vermehrt genutzt würden. Die Kundschaft und Gäste würden sicher eine solche sinnvolle Rücksichtnahme begrüßen. Dass dies möglich ist, dafür gibt es einige Beispiele.

Helfen Sie bitte durch Ihr Verständnis mit, die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs aufrecht zu erhalten. Den Schulbusweg freizuhalten ist eine besondere Bitte.

Bauamtsprechttag

Der nächste Sprechtag des Bauamtes des Landratsamtes Main-Spessart findet am Mittwoch, dem 21.12.2005 von 09.00 - 12.00 Uhr in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, statt.

Probealarm

Der nächste Probealarm der Sirenen wird am Samstag, 07.01.2006 von der Polizeiinspektion Marktheidenfeld ausgelöst.

Hundesteuer

Auf die Fälligkeit der Hundesteuer zum 15.01. wird hingewiesen.

Kommunale Abfallbewirtschaftung; Störungen bei der Müllabfuhr

In den Wintermonaten treten bisweilen Probleme bei der Müllabfuhr auf, weil Straßen witterungsbedingt nicht befahrbar sind – zumindest nicht bei Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften. Auch wenn dies weder dem Landkreis noch dem Entsorgungsunternehmen angelastet werden kann, führen solche Ausnahmesituationen regelmäßig zu erheblichem Verdross, den im Regelfall die Bediensteten im Landratsamt zu spüren bekommen.

Wir müssen deshalb wie in jedem Jahr auf § 15 Abs. 4 unserer Abfallwirtschaftssatzung hinweisen, wonach Abfallbehälter bzw. Sperrmüll in solchen Fällen von den Benutzern selbst zur nächsten vom Abfuhrfahrzeug erreichbaren Stelle zu verbringen sind. Zwar wird die Müllabfuhr bei Unpassierbarkeit eines Straßenzuges regelmäßig einen zweiten Versuch zu einem späteren Zeitpunkt unternehmen, doch kann dies im Interesse einer funktionierenden Müllabfuhr nicht beliebig oft wiederholt werden. Weil sich die Probleme an bestimmten Straßen jährlich wiederholen, bitten wir dort zum einen für rechtzeitigen und ordnungsgemäßen Winterdienst zu sorgen, damit nach Möglichkeit alles „normal“ abgefahren werden kann, gleichzeitig aber die Bevölkerung auf die satzungsrechtlichen Bestimmungen hinzuweisen, falls der Winterdienst einmal doch nicht rechtzeitig reagieren konnte.

In einzelnen Gemeinden ist durch eingeschränkten Winterdienst in den letzten Jahren sogar eine Verschärfung eingetreten. Ich will mich keineswegs gegen solche Maßnahmen aussprechen, muss aber klarstellen, dass daraus entstehende Probleme nicht auf dem Rücken der Müllabfuhr ausgetragen werden dürfen. Sämtliche Müllfahrzeuge der Fa. Kirsch sind mit Schneeketten ausgestattet, die bei Bedarf kurzfristig aufgezogen werden können. Insbesondere aber bei Glätte sind die Möglichkeiten sehr begrenzt. Wir bitten vorab um Verständnis für mögliche Einschränkungen bzw. Unannehmlichkeiten bei winterlichen Straßenverhältnissen, doch kann davon ausgegangen werden, dass die Abfuhr einzelner Straßen nicht ohne Not unterbleibt.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir gleichzeitig auf eine ähnliche Problematik hinweisen, die bei größeren Straßenbaumaßnahmen auftritt. Für solche Fälle bitten wir verstärkt darauf zu achten, dass sowohl die betroffenen Anwohner rechtzeitig über notwendige Änderungen bei der Abfuhr (z. B. Mülltonnen an anderer Stelle zur Leerung bereitstellen) als auch die Fa. Kirsch informiert werden. Eine reibungslos funktionierende Müllabfuhr ist nicht nur Voraussetzung für zufriedene Müllgebührenzahler, sondern erspart allen Beteiligten unnötigen Ärger.

gez.
G r e i n, Landrat

Räum- und Streupflicht

Zu Beginn der Winterzeit wird hiermit auf die Bestimmungen der Gemeindeverordnung über die Reinhaltung und Reinigung öffentlicher Straßen und die Sicherung von Gehbahnen im Winter hingewiesen! Bitte achten Sie darauf, dass durch Ihren geräumten und abgelagerten Schnee der Verkehr nicht behindert wird. Auch führen auf der Fahrbahn abgestellte Fahrzeuge immer wieder dazu, dass die Straßen nicht ordnungsgemäß geräumt werden können. Ich appelliere hiermit an Ihre Vernunft, Ihre Fahrzeuge in den Einfahrten bzw. Höfen abzustellen.

Bitte halten Sie die Forderungen der o.g. Verordnung ein, um evtl. Regressansprüche, die aus Unfällen entstehen könnten, zu vermeiden.

Ablesung der Wasseruhren

Aufgrund der Abrechnung der Wasser- und Kanalgebühren werden die Wasseruhren zum 31. Dezember 2005 abgelesen.

In diesem Zusammenhang bitten wir Landwirte und Großviehhalter, bei denen eine Vergünstigung in Form von Kanalfreibeträgen berücksichtigt werden soll, eine Kopie des Gebührenbescheides aus dem Jahr 2005 von der Bayer. Tierseuchenkasse bei der Gemeinde Hafenlohr oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld abzugeben.

Das Landratsamt Main-Spessart informiert:

Alarmierung der Feuerwehren; Umstellung der Feuerwehralarmierung

Ab dem 06.12.2005 wird im Zuge der Umleitung der Notrufnummern durch die Polizei auch die Feuerwehralarmierung im Landkreis durch die Einsatzzentrale der Berufsfeuerwehr Würzburg erfolgen. Der Notruf 110 aus dem Landkreis Main-Spessart läuft dann bei der Einsatzzentrale im Polizeipräsidium Würzburg auf, der Notruf 112 bei der Leitstelle der Berufsfeuerwehr Würzburg.

Wir bitten zukünftig alle Informationen über Ereignisse in den Gemeinden, die nicht den Notruf 112 betreffen (z.B. Störung/Ausfall Wasserversorgung, Ölverunreinigung, abgebrochene Äste über Radweg etc.), der Einsatzzentrale der Berufsfeuerwehr Würzburg unter Tel. 0931 / 51919 oder 0931 / 53200 mitzuteilen.

Aus dem Fundamt

Gefunden wurden

- 1 Autoschlüssel mit Anhänger
- 1 Paar Kinder-Gummistiefel

Die Fundsachen können während der üblichen Amtsstunden abgeholt werden.

Gemeindekanzlei geschlossen

In der Zeit vom 27.12.2005 bis einschließlich 05.01.2006 sind im Rathaus Hafenlohr sowie in der Gemeindekanzlei Windheim keine Sprechstunden. Auf die Amtsstunden in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld wird hingewiesen.

Nächstes Amts- und Mitteilungsblatt

Das nächste Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Hafenlohr erscheint in der 02. Kalenderwoche 2006. Gewünschte Veröffentlichungen sind bis spätestens 05.01.2006 bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Zimmer 10, Frau Pfaff, E-Mail: Amtsblatt.Hafenlohr@VGem-Marktheidenfeld.de abzugeben.

GEMEINDE HAFENLOHR

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'G. Ritter', is positioned below the text 'GEMEINDE HAFENLOHR'.

Ritter
1. Bürgermeister

Hafenlohr-Online ▶ zurück ▶ **Startseite**